

HMKV  
Hardware MedienKunstVerein

NIKLAS  
GOLDBACH

# THE PARADISE WATCHING

16. MÄRZ  
11. AUGUST  
VERLÄNGERT  
BIS  
1. SEPTEMBER  
2024

PROJEKTBERICHT



# INHALT




---

## ÜBER DIE AUSSTELLUNG

Über die Ausstellung	3
Ausstellungsansichten	4

---

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Eröffnung der Ausstellung	6
Führungen	7
Osterferien-Workshop <i>Fotografische Spurensuche</i>	8
Künstlergespräch mit Adolf Winkelmann und Niklas Goldbach	9
Lecture Performance <i>Into The Paradise Machine</i> mit Niklas Goldbach und Live Score von Schneider TM	10
Artist Talk & Lecture Performance <i>Into The Paradise Machine</i> mit Niklas Goldbach und Dr. Inke Arns	11
Fahrrad-Exkursion und Picknick mit Prof. Dr. Renée Tribble, Svenja Noltemeyer und Dr. Inke Arns	12
Artist Talk & Lecture Performance <i>Into The Paradise Machine</i> mit Niklas Goldbach	13
Cyanotypie Workshop (Buchbares Angebot)	14
Abenteuer im Paradies – Wir gestalten 3D Welten	15
Familiensonntage im Dortmunder U	16

---

## IMPRESSUM & BILDNACHWEIS

---

16. MÄRZ –  
1. SEPTEMBER 2024

# THE PARADISE MACHINE

NIKLAS  
GOLDBACH

Architektur als „Paradiesmaschine“ – darum geht es in Niklas Goldbachs erster großer Übersichtsausstellung in Deutschland. In seinen Arbeiten spielt die ambivalente Wechselbeziehung zwischen Utopie und Dystopie stets eine zentrale Rolle.

So nimmt uns zum Beispiel *Into the Paradise Machine* (2022) mit in die künstlichen Paradiese der Center Parcs, einer Kette von Ferienparks in verschiedenen europäischen Ländern. Kombiniert werden die Videoaufnahmen mit Tagebucheinträgen des niederländischen Center Parcs-Architekten Jaap Bakema, die 1943 in dem deutschen Deportationslager Royallieu-Compiègne in Nordfrankreich entstanden sind.

Auch die vom Künstler entwickelte Ausstellungsarchitektur ist inspiriert von der Architektur der Center Parcs. An den Innenwänden der Bungalows wird die Fotoserie *Permanent Daylight* (seit 2013) prä-

sentiert, die verschiedene utopische/dystopische Architekturen weltweit zeigt.

In *1550 San Remo Drive* (2017) besichtigt Niklas Goldbach das Haus in Pacific Palisades, das der deutsche Schriftsteller Thomas Mann 1942 im kalifornischen Exil errichten ließ. Und in *A Date With Destiny* (2019) reist der Künstler an den kalifornischen Salton Sea, einst „Wunder in der Wüste“, heute eine ökologische Katastrophe.

The Paradise Machine versammelt Video- und Fotoarbeiten der letzten zehn Jahre und präsentiert drei große Neuproduktionen, die speziell für diese Ausstellung entstanden sind.

Die Laufzeit der Ausstellung wurde bis zum 2. September verlängert.

Der HMKV durfte über 20.000 Menschen in der Ausstellung begrüßen. Damit ist sie die besucher\*innenstärkste Ausstellung des HMKV.









Der HMKV durfte bei der Ausstellungseröffnung von *Into the Paradise Machine* über 150 Besucher\*innen auf der Ebene 3 im Dortmunder U begrüßen. Mathias Wittmann (kaufmännischer Geschäftsführer HMKV) begrüßte die Anwesenden und dankte den Förder\*innen. Anschließend führte Dr. Inke Arns in die Themen der Ausstellung ein und Niklas Goldbach bedankte sich beim HMKV-Team und Freund\*innen für die Unterstützung bei der Realisation der Ausstellung. Die Besucher\*innen hatten im Anschluss die Möglichkeit, die Ausstellung zu erkunden und bei einem Getränk ins Gespräch mit der Kuratorin, dem Künstler sowie dem HMKV-Team zu kommen.

# ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG



**15. März 2024  
19:00–22:00 Uhr**





# FÜHRUNGEN



## Öffentliche Führungen

Die öffentlichen Führungen geben Besucher\*innen die Gelegenheit, mehr über die präsentierte Kunst, die Hintergründe der Arbeiten und die Entstehung der Ausstellung zu erfahren. Die öffentlichen Führungen werden kostenfrei angeboten und in drei Sprachen durchgeführt.

## Kuratorin- und Künstlerführung

Einen Tag nach der Eröffnung führten Niklas Goldbach und Kuratorin und HMKV Direktorin Dr. Inke Arns durch die Ausstellung. Rund 30 Personen nahmen an dem kostenfreien Angebot teil und erfuhren aus erster Hand mehr über die Ausstellung. Zum Abschluss der Ausstellungslaufzeit führten Kuratorin Inke Arns und der Künstler Niklas Goldbach erneut durch die Ausstellung. Es nahmen 15 Personen an der Führung teil.

Öffentliche Führung  
**Jeden Sonntag  
 sowie an Feiertagen,  
 16:00–16:45 Uhr**

Öffentliche Führung auf Englisch  
**21. April 2024, 15:00 Uhr  
 & 27. Juni 2024, 18:00 Uhr**

Öffentliche Führung auf Ukrainisch  
**27. April 2024, 15:00 Uhr**



# FOTOGRAFISCHE SPURENSUCHE

## Osterferien-Workshop



Vom 25.–28. März 2024 fand im HMKV der Osterferien-Workshop *Fotografische Spurensuche* statt.

Zehn Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren konnten selbst zu Künstler\*innen werden. Unter Anleitung der Fotografinnen Vivian Rutsch und Angelina Vernetti setzte sich die Gruppe mit Architekturen im Stadtraum auseinander.

Das selbsternannte „Regenbogenatelier“ erkundete die Stadt Dortmund und ihre Architekturen aus neuen Blickwinkeln. Nach fachkundiger Einweisung in die Handhabung von professionellen Kameras, machten die Kinder und Jugendlichen eigenständig Fotos im Stadtraum. Fotografiert wurde u. a. im und am Dortmunder U sowie bei Ausflügen am Phoenix-See, in der Innenstadt oder im Westpark. Die Teilnehmenden trafen anschließend eine Werkauswahl, fanden Titel, schrieben Texte und präsentierten die Ergebnisse am Ende der Woche in einer kleinen Ausstellung im HMKV-Workshopraum ihren Familien und Freunden.

Das Projekt wurde gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.



Alfred Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung

**25.–28. März 2024**





Architektur als „Paradiesmaschine“ – darum ging es in Niklas Goldbachs Ausstellung. In einem Künstlergespräch beleuchteten Niklas Goldbach und Adolf Winkelmann dieses Thema unter verschiedenen Aspekten. Moderiert wurde der Abend von Mathias Wittmann (kaufmännischer Geschäftsführer HMKV). Rund 35 Besucher\*innen lauschten gespannt Adolf Winkelmanns Anekdoten über die Entstehung des Dortmunder U, der Diskussion über die NS-Vergangenheit von Emil Neufert – Entwerfers des goldenen U – und die künstlerische Arbeit der beiden Filmmacher und Künstler.

# KÜNSTLERGESPRÄCH

mit Adolf Winkelmann &  
Niklas Goldbach moderiert von  
Mathias Wittmann (HMKV)



10. Mai 2024  
19:00–21:00 Uhr



# LECTURE PERFORMANCE

**INTO THE PARADISE MACHINE**  
mit Niklas Goldbach  
& Live Score  
von Schneider TM



Im Rahmen seiner Ausstellung präsentierte der Berliner Künstler Niklas Goldbach eine Live Lecture Performance zu *Into The Paradise Machine*. Die Arbeit präsentiert Ansichten aus verschiedenen Center Parcs in Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Der Voice Over Text, verlesen von Niklas Goldbach, enthält Passagen aus dem Tagebuch des niederländischen Architekten Jaap Bakema. Bakema, der für den Entwurf der Center Parc Bungalowkomplexe verantwortlich war, schrieb das Tagebuch 1943 im Deportationslager Royallieu-Compiègne und reflektierte darin seine Überlebensstrategien sowie seine philosophischen Ansichten zu Natur, Architektur und Gesellschaft.

Der Abend wurde musikalisch durch einen Live-Score von Schneider TM, dem Musikprojekt von Dirk Dresselhaus, untermalt, was der Performance eine besondere Atmosphäre verlieh. Nach der Aufführung hatten die rund 45 Besucher\*innen die Gelegenheit, den Künstlern Fragen zu stellen und sich über die Inhalte und Eindrücke des Abends auszutauschen. Der Abend fand statt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kleiner Freitag“ des Dortmunder U.

**23. Mai 2024**  
**19:00–21:00 Uhr**





# ARTIST TALK & LECTURE PERFORMANCE

INTO THE PARADISE MACHINE  
mit Niklas Goldbach und Inke Arns



Am Abend versammelten sich etwa 15 Besucher\*innen im Kino des Dortmunder U, wo sie bei Getränken die Möglichkeit hatten, sich auf den bevorstehenden Abend einzustimmen. Inke Arns, Kuratorin der Ausstellung und Direktorin des HMKV, begrüßte das Publikum sowie den anwesenden Künstler Niklas Goldbach. Im anschließenden Gespräch stand Goldbachs künstlerische Auseinandersetzung mit dem Konzept der Architektur als "Paradiesmaschine" im Mittelpunkt. Besonders beleuchtet wurde seine Videoarbeit *Into the Paradise Machine*, die der Künstler im Anschluss in Form einer Lecture Performance live vertonte. Danach bot sich den Besucher\*innen die Gelegenheit, Fragen zu stellen, was zu einem lebhaften Austausch führte. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Veranstaltungsreihe „Kleiner Freitag“ des Dortmunder U organisiert.

**13. Juni 2024**  
**19:00–21:00 Uhr**



# FAHRRAD- EXKURSION & PICKNICK

mit Prof. Dr. Renée Tribble  
(TU Dortmund, StädteBauProzesse),  
Svenja Noltemeyer (die Urbanisten)  
und Dr. Inke Arns (HMKV)



Ausgehend von einem Besuch der Ausstellung und einem kurzen Input durch die Kuratorin Dr. Inke Arns führte die Fahrrad-Exkursion entlang verschiedener Paradiese durch den Dortmunder Stadtraum in Richtung Revierpark Wischlingen. Svenja Noltemeyer (die Urbanisten) sowie Renée Tribble (TU Dortmund - Städtebau, Bauleitplanung und Prozessgestaltung) gaben an verschiedenen Stationen interessante Einblicke in raumplanerische Projekte. Beim ersten Stopp stellte Svenja Noltemeyer ein Gemeinschaftsgartenprojekt im Unionviertel vor. Danach ging es für die fast 20-köpfige Gruppe weiter zum Union Gewerbehof, der als ehemaliges Stahlwerk mittlerweile verschiedene Initiativen und kleinere Unternehmen beherbergt. Von dort machte sich die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein weiter auf den Weg zur Autobahnbrücke Mallinckrodtstraße, unter der ein Skatepark angelegt wurde. Renée Tribble stellte den Ort als Paradebeispiel für die Umnutzung urbaner Räume vor. An zwei Stationen des Emscher Kunstwegs vorbei, wartete die letzte Station auf die Teilnehmenden: Im Revierpark Wischlingen stellte Revierleiter Jens Röhmer die Geschichte des Parks sowie die verschiedenen Erholungsangebote dieses urbanen Paradieses vor. Am sogenannten „Revierstrand“, einem im Park angelegten Teich, endete die fünfstündige Tour bei mitgebrachten und vor Ort erworbenen Speisen und Getränken.



**20. Juli 2024**  
**12:00–17:00 Uhr**





# ARTIST TALK & LECTURE PERFORMANCE

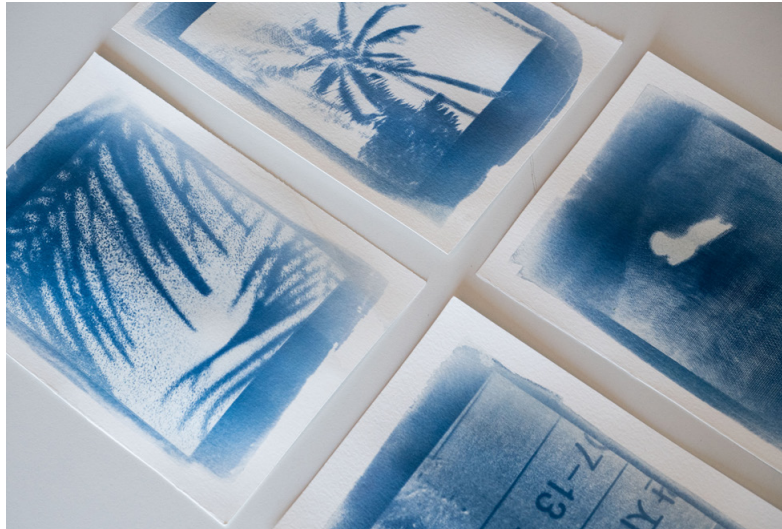
INTO THE PARADISE MACHINE  
mit Niklas Goldbach im Saalbau Witten



Jasmin Vogel, Vorständin der Kulturforum Witten AöR, begrüßte den in Witten geborenen Künstler Niklas Goldbach in der architektonisch neukonzipierten Veranstaltungslocation Saalbau Witten. Anschließend sprach Dr. Inke Arns, Kuratorin der Ausstellung und Direktorin des HMKV, mit Niklas Goldbach über die historischen Hintergründe der Videoarbeit *Into The Paradise Machine* und seine künstlerische Arbeitsweise.

Das 50-minütige Video drehte der Künstler in verschiedenen Center Parcs in Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Während der Videopräsentation las der Künstler live aus dem 1943 verfassten Tagebuch des niederländischen Center Parcs-Architekten Jaap Bakema, der als Gefangener im deutschen Deportationslager Royallieu-Compiègne in Nordfrankreich über die Zusammenhänge zwischen Natur, Architektur und Gesellschaft reflektiert. Es nahmen 19 Gäste an der Veranstaltung teil.

**09. August 2024  
19:00–21:00 Uhr**



# CYANOTYPIE WORKSHOP

Buchbares Angebot



Der HMKV bot während der Laufzeit von *The Paradise Machine* buchbare, kostenfreie Cyanotypie-Workshops für Gruppen an. Cyanotypie ist das älteste fotografische Druckverfahren. Im Workshop lernten die Teilnehmende die Technik kennen und konnten sie Schritt für Schritt selbst umsetzen und erproben.

Anlass gaben die Fotoarbeiten des Künstlers Niklas Goldbach sowie die Auseinandersetzung mit dem Thema „Paradies“ in der Ausstellung, die jeweils zusammen erkundet wurde: Was macht ein Paradies aus? Gibt es ein Paradies überhaupt? Wie stellt ihr euch euer persönliches Paradies oder Traum-Urlaubsort vor? Können wir uns Paradiese erschaffen? Diese Fragestellungen sowie Impressionen aus der Ausstellung wurden anschließend kreativ in eigenen Cyanotypie-Bildern verarbeitet.

Der Workshop wurde im Rahmen der „Kulturmeile“ am 11. und 12. Mai 2024 jeweils zweimal täglich angeboten und erfreute sich großer Nachfrage, mit insgesamt über 30 Teilnehmenden.

Diverse Daten





# ABENTEUER IM PARADIES

Wir gestalten 3D-Welten



In den Sommerferien haben sich zehn Kinder und Jugendliche im HMKV anlässlich der Ausstellung *The Paradise Machine* mit ihren persönlichen Paradieswelten auseinandergesetzt.

Eine Woche lang konnten sie mit verschiedenen Materialien ihre eigenen 3D-Welten bauen und diese zum Leben erwecken. Dazu stand ein großer Pool an Material bereit, mit dem experimentiert werden konnte. Es entstanden u.a. Baumhäuser, Glashäuser mit Himmelbetten, Freizeitparks in der Natur, Strand-Dschungel-Landschaften, verlassene Inseln, Tier-Paradiese oder magische Portale zu anderen Welten.

Am Ende wurden die Ergebnisse in einer Ausstellung im HMKV-Workshopraum Familie und Freund\*innen präsentiert. Rund 30 Besucher\*innen erfuhren von den jungen Künstler\*innen mehr über die einzelnen Werke und bestaunten die paradiesischen Welten.

Der Workshop wurde gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.



Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung

**22.-26. Juli 2024**  
**10:00-15:00 Uhr**



# FAMILIENSONNTAGE IM DORTMUNDER U



Der Familiensonntag bietet ein buntes, kostenloses Programm für die ganze Familie mit Veranstaltungen und Mitmachaktionen im gesamten Dortmunder U. Der HMKV steuerte passend zur Ausstellung die Kreativaktion „Ferienhaus-Bau“ bei.

Kinder und Jugendliche hatten die Möglichkeit, selbst ein eigenes kleines Ferienhaus aus Upcycling- und Naturmaterialien (beispielsweise Blätter, Äste, Steine) zu bauen.

Mit unserem kostenfreien Rätsel- und Begleitheft konnten unsere jüngsten Besucher\*innen die Ausstellung erkunden und der Palme Pinar dabei helfen, verschiedene Rätsel zu lösen.

**Jeden ersten  
Sonntag im Monat,  
12:00–17:00 Uhr**



# IMPRESSUM & BILDNACHWEIS

---

## BILDCREDITS

S. 4 + 5 Ausstellungsansichten, Fotos: Jannis Wiebusch  
S. 6 Ausstellungseröffnung, Fotos: Johannes Schriek  
S. 7 Führungen, Fotos: Daniel Sadrowski, Willi Baumeister  
S. 8 Osterferien-Workshop, Fotos: Vivian Rutsch  
S. 9 Künstlergespräch, Fotos: Alexandra Kowitzke  
S. 10 + 11 Lecture-Performances, Fotos: Ermine Ercihan  
S. 12 Fahrradexkursion, Fotos: Daniel Sadrowski  
S. 13 Artisttalk und Lecture-Performance, Fotos: Daniel Sadrowski  
S. 14 Cyanotypie-Workshop, Fotos: Vivian Rutsch  
S. 15 Abendteuer im Paradies, Fotos: Sahra Rauch  
S. 16 Familiensonntage im Dortmunder U, Fotos: Sarah Rauch

---

## IMPRESSUM

Diese Dokumentation erscheint anlässlich der Ausstellung  
*The Paradise Machine von Niklas Goldbach*  
(16. März 2024–01. September 2024) im Hartware MedienKunstVerein e. V.

---

## HERAUSGEBER

HMKV  
Hartware MedienKunstVerein im Dortmunder U, Ebene 3  
Park der Partnerstädte 2  
44137 Dortmund

---

## GESTALTUNG / DESIGN

TenTenTeam, Dortmund

---

 [hartwaremedienkunstverein](#)

 [hmkv\\_de](#)

[www.hmkv.de](http://www.hmkv.de)

---